

Inhaltsverzeichnis

I.	Einführung	
1.	Vorwort	9
2.	Forschungsstand	12
II.	Die Atmosphäre in Frankfurt während der Jahre 1933/1934	
1.1	Die Stimmung in der Bevölkerung am 30. Januar 1933	15
1.2	Die folgenden Monate	19
1.3	Der Boykott	21
2.	Die Etablierung der national-sozialistischen Herrschaft in der Stadt	24
3.	Die Rolle der führenden Obrigkeit in Frankfurt	28
3.1	Nationalsozialistische Mitglieder in der Stadtverwaltung	28
3.2	Oberbürgermeister Krebs	29
3.3	Die Magistratssitzung vom 7. Februar 1933	32
3.4	Die Magistratssitzung vom 31. März 1933	33
3.5	Die Magistratssitzung vom 25. April 1933	39
3.6	Die Magistratssitzung vom 13. Juni 1933: Vertreibung der Sozialdemokraten	41
3.7	Die Gleichschaltung von Justiz und Polizei	45
III.	Anpassung und Widerstand in unterschiedlichen sozialen Zusammenhängen	
1.1	Sozialdemokraten	47
1.2	Kommunistische Partei	55
1.3	Kleinere Widerstandsnetze	56

2.	Frauen in der Widerstandsarbeit	61
2.1	Die Rolle der Frau im Nationalsozialismus	61
2.2	NS-Frauenschaft, BDM und Deutsche Kinderschar in Frankfurt am Main	65
2.3	Die Situation der Widerständlerinnen	70
3.	Jugendgruppen	75
3.1	Oppositionelle Jugendliche	79
3.1.1	Jungkommunisten	79
3.1.2	ZdA, KJVD	80
3.1.3	Autonome und Swing-Jugend	83
4.	Journalisten	85
5.	Professoren und Studenten	89
6.	Künstler und Schriftsteller	93
7.	Die Haltung der Kirche	98
8.	Andere Formen des Widerstandes	106
IV.	Die weitere Entwicklung in Frankfurt	
1.	Die Reichspogromnacht	109
2.	Die Deportationen	114
3.	Sinti und Roma	116
4.	Zwangsarbeiterlager in Frankfurt	118
	Zusammenfassung und Fazit	121
	Literaturverzeichnis	123
	Quellen	129
	Archive	131